Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

95 (28.11.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 95. Donnerstag den 28. November 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Auf eine hohe Verfügung des Großh. hochpreißlichen Hofgerichts des Mittelrheins vom 15. v. M. Nro. 6640. wird andurch Jedermann zur Warnung vor Schaden wiederholt auf das 2te Einführungs-Edikt des Bad. Landrechts vom 22. December 1809 aufmerksam gemacht, wornach die gesetzlichen Unterpfänder der Liegenschaftskaufschillinge durchaus des Eintrags in die Unterpfandsbücher zu ihrer Gültigkeit bedürfen.

Karlsruhe den 5. Nov. 1822.
Großherzogl. Stadtamt.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Erben und Rechtsnachfolger der kürzlich verstorbenen Ehegattin des Hr. Präzeptor Koch laden alle diejenige, welche etwas in deren Verlassenschaftsmasse zu bezahlen, aber an dieselbe zu fordern haben, hiermit ein, sich unter Vorlegung ihrer Beweisurkunden binnen 14 Tagen bey unterzeichneter Stelle zu melden, und bemerken, daß die Vermögensabtheilung gegenwärtig vor sich geht.

Karlsruhe den 15. Nov. 1822.
Großh. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung und Berichtigung.] Die in dem hiesigen Intelligenz- und Wochenblatt Nro. 77. 78. und 79. erschienene Aufforderung vom 18. Sept. d. J. wird dahin berichtigt; daß nicht die von Weber Gottlieb Oertel unterm 11. Nov. 1811 über 400 fl., sondern die auf dessen Vater Gardereuter Friedrich Oertel unterm 13. July 1784 über dieselbe Summe ausgestellte Obligation verlohren gegangen ist. Alle diejenigen, welche an diese Obligation vom 13. July 1784 einen Anspruch zu machen gedenken, werden nunmehr aufgefordert, solchen binnen 6 Wochen a dato bei diesseitiger Stelle geltend zu machen, andernfalls sie nicht mehr damit gehört und die Obligation für amortisirt erklärt werden wird.

Karlsruhe den 19. Nov. 1822.
Großherzogl. Stadtamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des gewesenen Invaliden Philipp Jakob Rau wird das 1stöckigte Haus in der Durlacher Thorgasse dahier Nro. 44. nebst Platz, Seiten- und Hintergebäude, einseits neben Mehlhändler Mangold und andernseits neben Hoflakiter Geißler gelegen, Montags den 16. December d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert und dem Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag von 1800 fl. für eigen zugeschlagen werden. Das Nähere erfährt man bei unterzeichneter Stelle.

Karlsruhe den 26. Nov. 1822.
Großh. StadtamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die hälftige Behausung und zwar der untere Stock des Blechnermeisters Lister in der Langenstraße neben Stallbedienter Kappler u. Bäckermeister Sauter dem ältern, auf welches bereits 2100 fl. geboten sind, wird nochmals auf Steigerung gesetzt; welches man mit dem Bemerken den Liebhabern bekannt macht, daß die Steigerung bis Dienstag den 24. December d. J. auf diesseitigem Bureau Vormittags 10 Uhr vorgenommen werden wird.

Karlsruhe den 21. Nov. 1822.
Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Abermals muß das den Gläubigern des hiesigen Bierbrauers Baltasar Bansa gehörige 2stöckigte Wohn- und Brauhaus in der Waldgasse neben Hr. Kammerfourier Moriadt und neben Modist Keßler gelegen sammt Brauerey und Wirthschaftsgeräthschaften, auf Steigerung gesetzt werden. Man hat deßwegen Termin hiezu auf Dienstag den 10. December d. J. Vormittags 10 Uhr auf der StadtrathsKanzley anberaumt, was hiemit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 13. Nov. 1822.
Bürgermeisteramt und Stadtrath

(3) Karlsruhe. [Haus und Güterversteigerung.] Das 2stöckigte Wohnhaus des Schuhmachers Johann Förster in der alten Kronengasse, und des-

sen Garten vor dem Rüppurrer Thor muß wiederholt auf Steigerung gesetzt werden, weßwegen man auf Dienstag den 17. Decbr. d. J. Vormittags 10 Uhr, als den hiezu anberaumten Termin, diejenige, welche mehr, als das auf das Haus geschehene Gebot mit 5550 fl. und 275 fl. auf den Garten, biethen wollen, einladet.

Karlsruhe den 17. Nov. 1822.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Hausverkauf oder Versteigerung.] Sr. Exc. der wirkliche Hr. Geheime Rath und Hofgerichts-Präsident Frhr. von Wechmar, sind wegen ihrer Entfernung und steten Abwesenheit von Karlsruhe gesonnen, ihre dahier in der Waldhorngasse besitzendes mit Nro. 7. bezeichnetes und sehr vortheilhaft gelegenes 3stöckigtes Wohnhaus nebst Zubehördte und Garten zu veräussern, und haben deswegen dem Unterzeichneten Privatauftrag ertheilt an welchen sich die Liebhaber zu wenden, und die äusserst annehmlichen Bedingungen einzusehen hiermit eingeladen werden. Sollte sich ein wünschenswerther Privatverkauf nicht erzielen lassen, so wird die öffentliche Versteigerung dieses Hauses unter Ratifikationsvorbehalt Montags den 25. d. M. Nachmittags 2 Uhr in dem Gasthof zum König von Preußen unter eben so vortheilhaften Bedingungen vor sich gehen. Hierbei wird bemerkt, daß dieses in allen Theilen wohl beschoffene und gut erhaltene Haus nur allein in der Brandversicherung nach dem gesetzlichen Anschlag von ⅔tel des wahren Werths mit 20,000 fl. eingetragen stehet und ganz mit Schiefer gedeckt ist.

Karlsruhe den 11. Nov. 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

Obermüller.

(3) Karlsruhe. [Haus feil.] In der Zähringer Straße ist ein 2stöckigtes Haus mit Dachlogis und Hintergebäude aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere hierüber kann im Comptoir dieses Blattes erfragt werden.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringer Straße Nro. 38. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel täglich zu vermiethen.

Bey A. S. Ettlinger in der Zähringer Straße ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapeziert, Küche, Waschhaus, Holzremis und sonstige Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermiethen.

In der Zähringer Straße Nro. 26. der Sommerschu'schen Apotheke gegenüber, ist der untere Stock in 3 tapezierten Zimmern bestehend, nebst allen sonst dazu erforderlichen Bequemlichkeiten zu vermiethen und kann den 23. April bezogen werden. Auf Verlangen können im Hintergebäude 2 kleine Zimmer noch dazu abgegeben werden.

In der verlängerten Kronengasse Nro 46. ist ein Logis für einen ledigen Herrn mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

In der alten Kronengasse Nro. 7. ist ein Logis im obern Stock zu verleihen, bestehend in 1 Stube vornenheraus, eine Kammer, Küche, verschloßnem Keller, Holzschopf, und kann bis den 23. Januar 1823 bezogen werden.

Im Hause Nro. 9. in der Waldhorngasse ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen: 1) Der 2te Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Stallung, Wagen- und Holzremisen, Waschhaus und Garten. 2) Der 3te Stock, welcher ebendesgleichen in allen Theilen enthält. Das Nähere ist im Bielefeldschen Hause in der langen Straße Nro. 38. zu erfahren.

In der Karlsstraße Nro. 31. ist ein Zimmer ebner Erde mit Bette und Möbel auf den 1. Decbr. zu vermiethen.

In der langen Straße neben den 3 Kronen sind 4 Zimmer nebst Küche, Keller und Holzplatz zu vermiethen und den 23. Jänner zu beziehen.

Bey Sattler Beck ist ein Logis hintenaus zu vermiethen, bestehend in einer Stube, gemeinschaftlicher Küche und ist für eine Person sehr bequem, und kann bis den 23. Januar bezogen werden.

In der alten Kreuzgasse Nro. 1. sind 3 Zimmer mit Möbel für ledige Herrn zu verleihen und sogleich oder auf den 1. Decbr. zu beziehen.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In 3 Monaten sind in hiesiger Stadt auf erste Hypothek 3000 fl. zu verleihen; wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichnete zeigt hiedurch an, daß sie durch Engagirung geschickter Arbeiter in den Stand gesetzt ist, alle Bestellungen auf Gold-, Silber- und Seidenstickerey bestmöglichst prompt und billig zu besorgen und empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zu geneigten Aufträgen.

E. Wolf, Hofgoldsticker seel. Wittwe, bei Anstreicher Kammerer, in der alten Waldgasse Nro. 28. wohnhaft.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Ich habe hiermit die Ehre einem hohen Adel und hochverehrlichen Publikum bekannt zu machen, daß ich immer vorräthig habe: alle Sorten Wildpretbraten und Geflügel, so wie kalte Pasteten von Ganslebern mit und ohne Trüffeln; so wie alle Arten Torten, Gugelhopfe und kleines Backwerk. Auch sind jeden Sonntag in der Frühe Fleischpastetchen zu 4 kr. das

Stück zu haben. Er bittet um geneigten Zuspruch und verspricht billige und prompte Bedienung.

Karl Ludwig Lipps, Restaurateur,
Langestraße Nro. 122.

(3) Karlsruhe. [Aecker zu verleihen.] Nicht weit von dem Mühlburger Thor sind 2 halbe Morgen Aecker zu verleihen; Das Nähere ist bei Rathsverwandte Wagner zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Sattler Beck ist eine Parthie schöne englische Reutsättel, Koffer mit Seehund überzogen; sodann ein vierstitziger starker Reisewagen mit Goldlack und rothem Sammet ausgarnirt, eine Kalesche, eine Halbchaise, ein Kabriolet und ein Padartwagen um billige Preise zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung u. Empfehlung.] Unterzeichneter benachrichtigt einem hohen Adel und verehrungswürdiges Publikum, daß er aus dem Hause des Herrn Baron von Lotzbeck am Rondell ausgezogen ist, und nun das Haus Nro. 9. in der alten Waldgasse bezogen hat, er empfiehlt sich mit seiner beliebten Zimmer-Mahlerey wie auch Oehlfarbanstreicharbeit, Laquieren und Vergolden bestens; auch wird er ferner das Weißlen der Blafons, Stiegenhäuser und dergleichen Arbeit übernehmen. F. W. Fritz d. ä.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unzeichneter gibt sich die Ehre hierdurch bekannt zu machen, daß er seine Wohnung in der Zähringer Straße verlassen und dagegen jene bei Hrn. Maurermeister Burkhardt in der alten Herrengasse neben dem Hrn. Handelsmann Hausrath bezogen hat, mit dieser Anzeige empfiehlt derselbe wiederholt sein vollkommenes Lager in allen Sorten Parapluis und Parasols, sowohl von Taffent als Perkal (baumwollene) im neusten Geschmack und dauerhaft gearbeitet, und werden auch bei demselben alte Schirme ausgebessert und neu mit Taffent oder Perkal (baumwollenzeug) überzogen, alles zu den billigsten Preisen. Joseph Mollict.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter benachrichtigt ein verehrtes Publikum, daß er seine bisherige Wohnung in der alten Herrengasse verlassen hat, und nun bei Metzgermeister Arleth in der Zähringer Straße wohnt.

Dellenbach, Blechnermeister.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrlichen Publikum ergebenst bekannt, daß er seinen neuen Stadtwagen zum Gebrauch sowohl in, als ausser der Stadt parat halten wird, und bittet daher um geneigten Zuspruch.

Franz Schmitt, wohnhaft
in der alten Kronengasse.

(1) Karlsruhe. [Kunstsachen und Musikalien.] Die Kunsthandlung von Velten macht den verehrten Liebhabern die Anzeige: daß das Abonnement zur Anschauung von Kunstsachen seinen Anfang genommen, wer noch Theil nehmen will, beliebe sich gefälligst zu melden. In das Abonnement für Musikalien kann man jeden Augenblick eintreten. Nähere Auskunft gibt die Kunsthandlung.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person welche mit Kindern gut umzugehen weiß, schön Nähen und Bügeln kann, auch in den übrigen Hausgeschäften bewandert ist und die besten Zeugnisse besitzt, wünscht auf Weihnachten einen Platz zu erhalten. Das Comptoir dieses Blattes gibt nähere Auskunft.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mann wünscht als Bedienter eine Stelle zu erhalten, Zeugnisse seines Fleißes und seiner Treue kann er aufweisen. Das Nähere kann man auf dem Comptoir dieses Blattes erfragen.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch] Ein Frauenzimmer, welches mit den besten Attestaten versehen und in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht einen Platz als Stubenmädchen und könnte bis Weihnachten eintreten; das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 3. Nov. Marie Ernestine Sophie Pauline, Vat. Hr. Karl Wilhelm Bauer, KriegsministerialOberrevisor.
Den 6. Joseph Johann Christoph, Vat. Jakob Blochmann, Trompeter bei dem GardeKavallerieReg.
Den 6. Johann Wilhelm, Vat. Johann Wilhelm Reinholdt, Hofuhrenmacher.
Den 13. Vitus Friedrich Johann Nepomuck, Vat. Sebastian Zeller, Bürger und Lohnkutscher.
Den 14. Marie Friederike Wilhelmine, Vat. Andreas Wickert, Gärtner.
Den 15. Friederike Josephine Katharine, Vater Friedrich Steinmetz, Quartiermeister bei der reitenden Artillerie.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.)
Den 17. Nov. Jakob Hochberger von hier, Soldat bei dem Lin.Inf.Reg. Großherzog Nro. 1. mit Christine Zielding von hier.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 6. Nov. Peter Friedrich, Vat. Christian Heinrich Schuhmacher, Bijoutier, alt 13 Jahre 3 Mon. 25 T.
Den 7. Frau Charlotte Juliane geb. Daler, Wittwe des verstb. Badverwalters zu Langensteinbach Hr. Philipp Heinrich Korn, alt 71 Jahre 2 Monat.
Den 8. Hr. Ernst Christian Leonhard Gnefelius, Bürger und Handelsmann dahier, ledig, alt 27 Jahre 10 Monat 8 Tage.
Den 9. Friederike Christine Fuchs, ledig, alt 24 Jahre 3 Monat 16 Tage.
Den 10. Hr. Karl Theodor Salzer, Großh. Oberrechnungsrath, alt 72 Jahre 11 Tage.
Den 11. Eduard Ferdinand, Vat. Georg Kuhn, Großh. Stallbedienter, alt 6 Monat 15 Tage.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Den 13. Friedrich Wilhelm Geiß, Großh. Hoflaquai, alt 80 Jahre 1 Monat 6 Tage.

Den 13. Ludwig, Vat. Friedrich Götz, Bürger u. Hoffriseur, alt 1 Jahr 9 Monat 11 Tage.

Den 13. Karl Friedrich, Vat. Christoph Faaß, Großh. Schloßwächter, alt 3 Jahre 7 Mon. 11 Tage.

Den 13. Karl Friedrich Andreas, Vat. Friedrich Kies, Kapellmeister bei der Großh. LeibGrenadierGarde, alt 2 Jahr 1 Monat 13 Tag.

Den 17. Louise Katharine Auguste, Vat. weyl. Andreas Stempf, Großh. Oberpostamtsbriefträger alt 6 Jahre 4 Monat 27 Tage.

Fremde vom 22. bis 26. November.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post, Hr. Baron v. Buch von Berlin. Hr. Blondel, Kaufmann daher. Hr. Bauer, Kaufmann von Stuttgardt. Hr. Kieser, Kaufmann von Mainz.

Im Kreuz. Hr. Bouget, Partikulier von Paris. Hr. v. Stammer, k. preuß. Kammerherr von Berlin. Hr. Römer, k. sächsischer Major von Dresden. Hr. Ziegler, Kaufmann von Offenburg. Hr. Gros, Mahler von Schwäbischhall. Hr. Brouet, Partikulier von Rheims. Hr. Quintenz, Stadtrath von Gengenbach. Hr. Krieg, Kaufmann von Hanau. Hr. Jay, Kaufman von Darmstadt. Hr. Schlinck, Kaufmann von Bensheim. Hr. Koch, Kaufmann von Canstadt. Hr. Hahn, Kaufmann von Stuttgardt. Hr. Beer, Kaufmann von Frankfurt.

Im Darmstädter Hof. Hr. Nockler, Partikulier mit Gattin von Koblenz. Hr. Ebenberger, Kfm. von Elberfeld. Mad. Korn mit Familie von Breslau. Hr. Reuther, Partikulier von Mannheim. Hr. Schikart, Kaufmann von Gernsbach. Hr. Mainz, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Häusermann, Kaufm. v. Heilbronn. Hr. Brandes, Kaufm. von Braunschweig. Hr. Hebel, Kaufmann von Lahr. Hr. Schachleiter, Ministerialrath mit Gattin von Mannheim. Hr. Bauer, Kaufm. von Königsfeld.

Im Zähringer Hof. Frhr. von Schilling von Hohenwettersbach. Hr. v. Kannacker, Kapitän v. Himmelsthal.

Im Kaiser. Hr. Erhardt u. Hr. Kainitz, Lieutenants von Rastatt. Dlle. Bohnenberger von Pforzheim. Hr. Curti, Student von Rapperswyl. Mad. Mohr von Bruchsal.

Im goldnen Ochsen. Hr. Löffler, Kaufmann von Beckstein. Hr. Stettheim, Kaufm. von Gondelshausen. Hr. Imhoff, Kaufm. von Zofingen. Hr. Langer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Lay, Kaufmann von Augsburg.

Im Ritter. Hr. Ludwig, Kaufm. v. Augsburg, Hr. Schneider, Kaufm. von Schorndorf.

Im rothen Haus. Hr. Schrauter, Haushofmeister von Baden.

Im Waldhorn. Hr. Wölfle, Partikulier von Leonberg. Hr. Wagner, Baumeister von Baden. Hr. Hofenschmidt, Partikulier von Baumbach. Hr. Driesberg, Kaufmann von Genua. Hr. Keller, Partikulier von Leipferding.

In Privathäusern. Fräul. v. Fabert von Heidelberg. Hr. Behr, Geistl. Rath und Dekan von Neibsheim. Dlle. Bauchetet von Mannheim. Hr. Hofmann, k. bair. Hauptmann von Lindau. Hr. Dr. Bäeckh, Stadtphysikus von Heidelberg.

Karlsruher Mehlwage vom 17. bis 24. Nov. 1822.

Den 17. Nov. blieb an Mehl aufgestellt	4202	Pf.
Vom 17. bis 24. Nov. wurde zugeführt	72880	Pf.
Summa	77082	Pf.
Davon wurde bis zum 24. Nov. verkauft	77082	Pf.
aufgestellt blieb	—	Pf.

Karlsruhe, den 24. Nov. 1822.

Bürgermeisteramt.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 16. November 1822.

Fruchtpreis	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtaxe.	Karlsruhe		Durl.		Fleischtaxe.	Karlsr.	Durl.
Das Malter	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	Lte.	Pf.	L.	Das Pfund	kr.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	4½	—	5½	Ochsenfleisch	7	7
Alter Kernen	12	46	10	47	10	—						Gemeines =	—	—
Waizen = =	10	—	9	30	—	—	dito zu 2 kr.	—	9	—	11	Rindfleisch =	5	5
Neues Korn	—	—	—	—	5	42	Weißbrod zu					Kuhfleisch =	5	—
Altes Korn	6	24	6	—	—	—	6 kr. hält	—	30	1	—	Kalbfleisch =	6	6
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod					Räuplingsfl.	—	—
Gersten = =	7	—	5	30	—	—						Hammelfl.	7	6
Haber = = =	5	—	5	12	5	52	zu 7 kr. hält	2	—			Schweinefl.	7	6
Welschkorn =	6	24	6	24	6	24	dito zu 14 kr.	4	—			Ochsenzunge	8	7
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr. hält	—	—	1	17½	Ochsenmaul	22	—
Linsen = = =	—	—	—	—	—	—						1 Ochsenfuß	8	8
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	3	3	1 Kalbskopf	22	16

(Victualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 16 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 15 kr. Lichter, gegossene 16 kr. — Seife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 5 Eyer 8 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.